Vereinbarung über die Bereitstellung eines Shopware Demoshops

Die shopware AG, Ebbinghoff 10, 48624 Schöppingen, Deutschland (kurz „shopware“) bietet dem Kunden unter dieser Vereinbarung die Möglichkeit an, bestimmte Software-Produkte von shopware oder Dritten, zeitlich und inhaltlich beschränkt, kostenfrei zu testen.

1. Geltung der AGB von shopware

Die unter https://www.shopware.com/de/agb/ bekanntgemachten AGB von shopware finden auf diese Vereinbarung Anwendung. Im Fall von Widersprüchen geht diese Vereinbarung vor.

2. Leistungsgegenstand

2.1. shopware überlässt dem Kunden unter dieser Vereinbarung Zugriff auf eine Testumgebung eines Shopware Shops (im Folgenden: „Demoshop“, auch als „Demo Shop“ oder „Demo Store“ bezeichnet). Dieser Demoshop ist in seinen Funktionen einem echten Shop, wie shopware ihn anbietet, nachempfunden. Die Erreichbarkeit von außen kann durch technische Maßnahmen (z.B. Passwortschutz) eingeschränkt sein.

2.2. Der Demoshop ist bereits mit synthetischen Daten sowie mittels generativer künstlicher Intelligenz erstellter Grafiken vorbereitet. Der Kunde kann mit diesen Daten arbeiten, sie ändern, löschen oder anderweitig ergänzen. Er kann Funktionen oder Erweiterungen nachladen und den Funktionsumfang des Demoshops so anpassen und testen (im Folgenden: „Demonstrations-Phase“).

2.3. Eine Gewährleistung eines bestimmten Funktions-, Nutzungs- oder Verfügbarkeitsumfangs übernimmt shopware nicht.

2.4. shopware ist zu keinerlei Support-, Beratungs- oder Unterstützungsleistungen in Bezug auf die Bereitstellung oder Nutzung des Demoshops verpflichtet. Dies gilt auch für Leistungen Dritter und jeweils auch dann, soweit solche Leistungen tatsächlich erbracht werden.

2.5. Der Demoshop dient rein zu Testzwecken in einer Testumgebung, die von shopware betrieben wird. Er ist nicht zum produktiven Einsatz, insbesondere nicht zur Abwicklung tatsächlicher Geschäftsvorfälle, vorgesehen. Eine Nutzung mit echten Endkundendaten ist untersagt.

2.6. Verarbeitet der Kunde unter Verletzung von Ziff. 2.5 Endkundendaten und wird shopware durch diese Endkunden wegen behaupteter Ansprüche aus der Datenverarbeitung in Anspruch genommen oder leitet eine Aufsichtsbehörde Maßnahmen gegen shopware ein, stellt der Kunde shopware von diesen Ansprüchen bzw. den erforderlichen Kosten der angemessenen Rechtsverfolgung frei.

3. Kostenfreie Nutzung

Die Nutzung des Demoshops einschließlich sämtlicher darin installierbaren Erweiterungen ist für den Kunden kostenfrei.

4. Migration

4.1. Bei Gefallen kann der Kunde den Demoshop jederzeit in den Produktivbetrieb migrieren. Die Migration erfolgt automatisch auf einen Hosting-Partner von shopware, den der Kunde auswählt (im Folgenden: „Hosting“). shopware behält sich unverbindlich das Recht vor, zudem den Export der Konfiguration, die der Kunde auf einem eigenen Server oder bei einem Hoster seiner Wahl in Betrieb nehmen kann (im Folgenden: „Self-Hosting“), anzubieten.

4.2. shopware schuldet nicht die Bereitstellung einer Domain oder die Aufrechterhaltung der Domain des Demoshops über die erfolgreiche Migration hinaus.

4.3. Im Fall des Hosting wird der Kunde einen Hosting-Vertrag mit einem Dritten abschließen. Soweit shopware am Abschluss dieses Vertrages beteiligt ist, beschränkt sich die Mitwirkung auf eine Vermittlung des Hosting-Partners und die Übertragung ggf. zum Vertragsschluss erforderlicher Daten des Kunden.

4.4. Im Fall des Self-Hosting ist der Kunde selbst für die Auswahl eines geeigneten Hosters verantwortlich. shopware schuldet insoweit keine Beratungs- oder Unterstützungsleistungen.

4.5. Vor Durchführung der Migration werden dem Kunden die aktuelle Konfiguration seines Demoshops sowie die Kosten für die Lizenzierung dieser Konfiguration im Produktivbetrieb angezeigt. Mit der Bestellung dieser Lizenzen wird die Konfiguration fixiert, die Demonstrations-Phase beendet und die Migration begonnen (im Folgenden: „Migrations-Phase“).

4.6. Während der Migrations-Phase kann der Kunde den ausgewählten Hosting-Partner wechseln oder, sofern Self-Hosting angeboten wird, zwischen Hosting und Self-Hosting wechseln. Ein Wechsel führt nicht zu einem Neubeginn der Migrations-Phase. Die Migrations-Phase endet mit der erfolgreichen Migration, spätestens jedoch 14 Kalendertage nach ihrem Beginn. Wird die Migration innerhalb dieses Zeitraums nicht erfolgreich abgeschlossen, endet die Migrations-Phase ohne erfolgreiche Migration.

4.7. Der Mietvertrag über die erforderlichen Lizenzen wird mit Beginn der Migrations-Phase geschlossen und richtet sich nach den AGB. Ziff. 55.7 der AGB wird für zum Zeitpunkt der Migration installierte Erweiterungen ausgeschlossen (kein zusätzlicher kostenfreier Probemonat für Erweiterungen).

4.8. Der Mietvertrag steht unter der aufschiebenden Bedingung der erfolgreichen Migration. Leistungs- und Gegenleistungspflichten aus dem Mietvertrag werden mit Eintritt der Bedingung erstmalig fällig.

4.9. Die Migration ist erfolgreich:

(i) im Fall des Hostings durch Mitteilung des Hosting-Partners an shopware, dass die Migration erfolgreich durchgeführt wurde,

(ii) im Fall des Self-Hostings mit der Verifikation der Domain für den selbst gehosteten Shop durch den Kunden und der Bereitstellung der für die Migration erforderlichen Dateien und Lizenzen durch shopware.

5. Laufzeit

5.1. Die Demonstrations-Phase beträgt 30 Tage ab Bereitstellung des Demoshops. Der Kunde ist berechtigt, sie einmalig um weitere 30 Tage zu verlängern.

5.2. Die Vereinbarung endet, ohne dass es einer Kündigung bedarf, mit Ablauf der Demonstrations-Phase oder, sofern eine Migrations-Phase begonnen wurde, mit deren Beendigung.

5.3. Die Vereinbarung kann von shopware während der Demonstrations-Phase jederzeit mit einer Frist von einer Woche gekündigt werden. Der Kunde kann die Vereinbarung während der Demonstrations-Phase jederzeit kündigen und den Demoshop löschen; die endgültige Löschung aller Demoshop-Daten des Kunden erfolgt nach spätestens sieben Tagen.

6. Gewährleistung, Haftung

Der Demoshop wird als Testversion im Sinne der Ziffern 3.8 und 12 der AGB bereitgestellt.

7. Auftragsverarbeitungsvertrag

7.1. Mit Abschluss dieser Vereinbarung schließen die Parteien zugleich einen Auftragsverarbeitungsvertrag auf Basis des Musters der Europäischen Kommission nach dem Durchführungsbeschluss (EU) 2021/915 der Kommission ab. Es gelten insoweit die Festlegungen und der Vertragstext, wie er unter https://www.shopware.com/de/datenschutz/avv/ abrufbar ist.

7.2. Abweichend davon werden Anhang II (Beschreibung der Verarbeitung) und Anhang IV (Liste der Unterauftragsverarbeiter) wie folgt gefasst:

Anhang II (Beschreibung der Verarbeitung)

Kategorien betroffener Personen, deren personenbezogene Daten verarbeitet werden

☒ Beschäftigte, Test-Nutzer

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

☒ Stammdaten (Adressen) ☒ Telefonnummern

☒ Kundenverhaltensdaten ☒ Vertragsdaten

☒ E-Mails ☒ Namen

☒ Passwörter ☒ Nutzerkennungen ☒ Zugangsdaten

☒ IP-Adressen ☒ Log files

Verarbeitete sensible Daten (falls zutreffend) und angewandte Beschränkungen oder Garantien, die der Art der Daten und den verbundenen Risiken in vollem Umfang Rechnung tragen, z. B. strenge Zweckbindung, Zugangsbeschränkungen (einschließlich des Zugangs nur für Mitarbeiter, die eine spezielle Schulung absolviert haben), Aufzeichnungen über den Zugang zu den Daten, Beschränkungen für Weiterübermittlungen oder zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen

Nicht zutreffend: Der Auftragsverarbeiter verarbeitet keine besonderen personenbezogenen Daten.

Art der Verarbeitung

Gegenstand der Verarbeitung ist die Bereitstellung der in der Vereinbarung über die Bereitstellung eines Shopware Demoshops bezeichneten Leistungen durch den Auftragsverarbeiter für den Verantwortlichen.

Klarstellend wird festgehalten, dass auch mehrere Verträge bestehen können, wenn der Auftraggeber auch Softwareerweiterungen benutzt. In diesem Fall sind alle Verträge vom Gegenstand der Verarbeitung erfasst. Im Einzelnen sind folgende Verarbeitungen besonders zu erwähnen:

- Zusammenarbeit mit dem Personal des für die Verarbeitung Verantwortlichen bei der Bereitstellung und Aufhebung der Bereitstellung der Verarbeitungsdienste.

- Unterrichtung des für die Verarbeitung Verantwortlichen über die einschlägigen Angebote des Auftragsverarbeiters, wenn dieser sich für eine solche Mitteilung entschieden und ihr zugestimmt hat.
- Zur Durchführung von Auftragsverarbeitungsdiensten.
- Zur Durchführung von Finanztransaktionen im Zusammenhang mit Verarbeitungsdiensten.
- Um Backups von Kundendaten durchzuführen.
- Um gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen.

Zwecke, für den/die die personenbezogenen Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet werden

Ausschließlich zur Erfüllung der Pflichten des Auftragsverarbeiters aus der Vereinbarung über die Bereitstellung eines Shopware Demoshops werden personenbezogene Daten aus dem Herrschaftsbereich des Auftraggebers durch den Auftragsverarbeiter vollumfänglich i. S. d. Art. 4 Nr. 2 DSGVO verarbeitet, insbesondere erhoben, gespeichert, verändert, ausgelesen, abgefragt, verwendet, offengelegt, abgeglichen, verknüpft, anonymisiert oder gelöscht.

Dauer der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt fortlaufend über die Laufzeit der Vereinbarung.

Beginnt der Auftraggeber eine Migration auf ein Produktivsystem, werden die Daten aus dem Demoshop für eine Dauer von maximal 35 Tagen (max. 14 Tage Dauer der Migration + 14 Tage nachlaufende Sicherung + max. 7 Tage Aufbewahrung in revolvierenden Backups) verarbeitet.

Anhang IV (Liste der Unterauftragsverarbeiter)

- **Hetzner Online GmbH** (Industriestr. 25, 91710 Gunzenhausen); Ort der Verarbeitung: Deutschland; Beschreibung der Verarbeitung: Hosting, Betrieb von Server, Firewall und DNS in Nürnberg und Falkenstein.
- **HubSpot Inc.** (25 First Street, 2nd Floor, Cambridge, MA 02141, United States); Ort der Verarbeitung: USA und Deutschland; Betrieb des Support-Ticketsystems und technischen Monitorings.

Stand: 2026-10-02